BENUTZERHANDBUCH

Elektrisches Dreirad



INHALTSVERZEICHNIS

Elektrisches Dreirad	1
Inhaltsverzeichnis	2
Über dieses Handbuch	3
Reflektoren	4
Bezeichnung der Grundkomponenten	5
Verpackung öffnen	6
3. Montage der Hinterräder	8
5. Kettenmontage	9
6. Pedale einbauen	9
7. Scheibenbremse montieren	9
8. Vorderrad-Schutzblech montieren	9
9. Vorderradmontage	10
11. Vorderradbremse einbauen	10
15. Kabelbinder	12
16. Sattel montieren	12
18. Hinteres Schutzblech montieren	13
4. Mehr Sichtbarkeit im Straßenverkehr	14
1. Einfahrphase	17
1. Dreirad reinigen	18
1. Reifenpanne	18
2. Gebrochene Speiche	19
3. Grundwartung	19
4. Batteriepflege	19
5. Schmierstellen	19
1. Gepäckträgermontage	21
2. Großen Sitz montieren	22

ÜBER DIESES HANDBUCH

Warum sollten Sie dieses Handbuch lesen?

Dieses Handbuch soll Ihnen helfen, beim Fahren Ihres elektrischen Dreirads die bestmögliche Leistung, Komfort, Freude und Sicherheit zu erzielen. Es beschreibt spezifische Pflege- und Wartungsverfahren zum Schutz Ihrer Garantie und zur Gewährleistung eines jahrelangen störungsfreien Betriebs. Bitte achten Sie besonders auf den Abschnitt über das Laden und die Wartung der Batterie.

Es ist wichtig, dass Sie die Funktionen und den Betrieb Ihres neuen elektrischen Dreirads verstehen, damit Sie maximalen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können. Wenn Sie dieses Handbuch lesen, bevor Sie Ihre erste Fahrt unternehmen, werden Sie wissen, wie Sie Ihr neues elektrisches Dreirad optimal nutzen können.

Es ist außerdem wichtig, dass Ihre erste Fahrt auf einem neuen elektrischen Dreirad in einer kontrollierten Umgebung stattfindet – abseits von Autos, Hindernissen und anderen Radfahrern.

⚠ WARNUNG

Bitte beachten Sie folgende wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit bei der Nutzung dieses elektrischen Dreirads:

1. Bitte lesen Sie das Handbuch sorgfältig und prüfen Sie, ob alle Teile ordnungsgemäß funktionieren, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.
2. Überlastung ist strengstens untersagt.
3. Laden Sie die Batterie nach jeder Nutzung sofort wieder auf. Andernfalls kann die Batterie beschädigt werden. Das Ladegerät kann während einer langen Lagerperiode zum Erhaltungsladen eingesteckt bleiben. Bei Lagerzeiten von mehr als einem Monat sollte die Batterie vor der Fahrt geprüft und vollständig aufgeladen werden.
4. Im Inneren des Batteriegehäuses befindet sich eine Sicherheitsstromquelle. Wenn das Batteriegehäuse entnommen wird, dürfen die beiden Buchsen am unteren Ende (bezeichnet als Pluspol „+" und Minuspol „–" der Batterie) nicht gleichzeitig mit der Hand (insbesondere feuchten Händen) berührt werden, und es ist auch verboten, metallische Gegenstände (wie einen Schlüssel usw.) zu berühren, da der dabei entstehende unbegrenzte Kurzschlussstrom einen Unfall verursachen und den menschlichen Körper verbrennen kann.
5. Bitte demontieren oder zerlegen Sie keine Teile und bauen Sie das elektrische Fahrrad nicht unbefugt um. Kaufen Sie stattdessen Standardersatzteile beim Händler der Originalmarke. Reparieren Sie es umgehend, wenn beim Betätigen der Vorder- oder Hinterradbremse keine Stromunterbrechung erfolgt.
6. Das Fahrrad fährt normal, wenn die Wassertiefe beim Fahren auf nassen Straßen nicht die Mitte der Elektromotornabe überschreitet. Die Elektromotornabe wird durch Wasser kurzgeschlossen, wenn das Wasser auf der Fahrbahn die Mitte der Elektromotornabe überschreitet.
7. Fahrer unter 16 Jahren dürfen das Fahrzeug nicht bedienen.

Helme



– Tragen Sie beim Fahren des elektrischen Dreirads stets einen richtig sitzenden Helm, der die Stirn bedeckt.

– In vielen Bundesländern sind spezifische Sicherheitsvorrichtungen vorgeschrieben. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich mit den geltenden Gesetzen vertraut zu machen und alle anwendbaren Vorschriften zu befolgen, einschließlich der ordnungsgemäßen Ausrüstung für sich und Ihr Fahrrad.

Es wird dringend empfohlen, beim Fahren des elektrischen Dreirads stets einen richtig sitzenden Fahrradschutzhelm zu tragen. Der richtige Helm sollte:

- Bequem sein
- Leicht sein
- Gute Belüftung haben
- Richtig sitzen
- Die Stirn bedecken

Reflektoren

Reflektoren sind wichtige Sicherheitseinrichtungen, die als integraler Bestandteil Ihres elektrischen Dreirads konzipiert sind. Bundesvorschriften schreiben vor, dass jedes Fahrrad mit Vorder- und Hinterradreflektoren sowie Pedalreflektoren ausgestattet ist. Diese Reflektoren sind so gestaltet, dass sie Straßen- und Autoscheinwerfer aufnehmen und reflektieren, sodass Sie als fahrende Radfahrerin oder fahrende Radfahrer wahrgenommen werden. Prüfen Sie Reflektoren und deren Halterungen regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie sauber, gerade, unversehrt und sicher befestigt sind.

Ihr elektrisches Dreirad wird mit einem vorderen, einem hinteren Radreflektor und vier Pedalreflektoren geliefert. Diese sind wichtige Sicherheits- und gesetzliche Anforderungen und sollten jederzeit fest angebracht und in gutem, sauberem Zustand bleiben. Überprüfen Sie regelmäßig alle Reflektoren, Halterungen und Befestigungselemente auf Verschleiß oder Beschädigungen. Ersetzen Sie beschädigte Teile sofort.

Bezeichnung der Grundkomponenten



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Dreirad-Hinterachse	11	Schutzblech-Abdeckung
2	Rahmen	12	Schutzblech-Abdeckung
3	Batterie	13	Kotflügel-Halterung
4	Lenker	14	Scheinwerfer
5	Sattel	15	Kettenabweiser
6	Vorderrad	16	Motor
7	Rechtes Hinterrad	17	Bremszug
8	Linkes Hinterrad	18	Tretkurbel
9	Hinterer Gepäckkorb	19	Kette
10	Das Display		

Hinweise vor der Montage: Benötigte Werkzeuge

Hinweis: Zur Vereinfachung wurden alle notwendigen Schrauben bereits an ihrer vorgesehenen Position vorinstalliert. Bitte entfernen Sie die Schrauben und legen Sie sie an einem sicheren Ort ab, bevor Sie mit der Montage beginnen. Verbinden Sie dann die Teile, befestigen Sie sie mit den Schrauben und ziehen Sie diese fest. Es wird empfohlen, das benötigte Werkzeug selbst bereitzustellen.



Montageschritte: Verpackung mit einer Schere öffnen

△ **Bevor Sie beginnen:**

Öffnen Sie die Verpackung vorsichtig. Wir verwenden doppelt gesicherte Verpackungen, um Schäden beim Versand zu vermeiden. Achten Sie auf die Nägel, die den Karton sichern, damit diese Ihre Finger nicht verletzen. Nehmen Sie alle Teile aus dem Karton und entfernen Sie alle Luftpolsterfolienbeutel. Legen Sie die Teile in der Nähe ab.

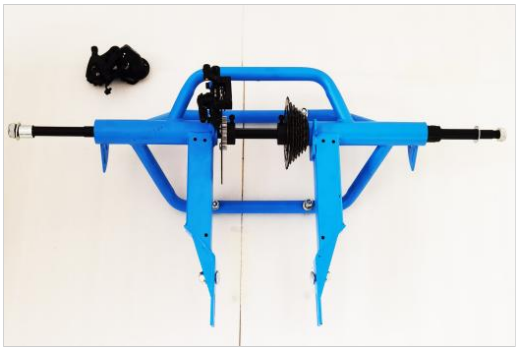


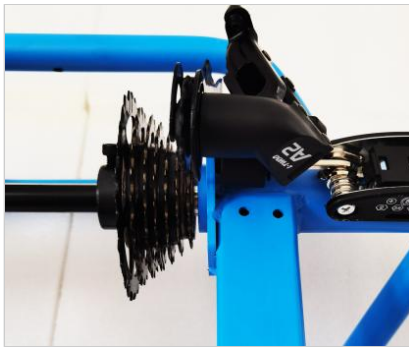
1. Vollständige Teile des Dreirads



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Dreirad-Hinterachse	14	Das Display
2	Rahmen	15	Ladegerät
3	Batterie	16	Tretkurbel
4	Lenker	17	Bremszug
5	Sattel	18	Bremsscheibe
6	Linkes Hinterrad	19	Kette
7	Rechtes Hinterrad	20	Kettenabweiser
8	Vorderrad	21	Handyhalterung
9	Hinterer Gepäckkorb	22	Scheinwerferhalterung
10	Vorderrad-Schutzblech	23	Spiegel
11	Hinterrad-Schutzblech	24	Werkzeug-Fahrradschloss
12	Kotflügel-Halterung	25	Luftpumpe
13	Scheinwerfer	26	Schutzkappe

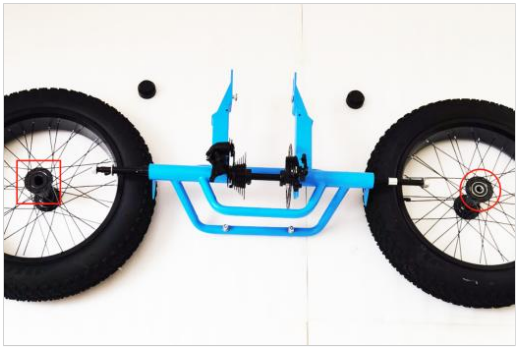
2. Getriebeinstallation





Unterscheiden Sie die linke und rechte Seite der Hinterachse anhand der Form der beiden Achsenden. Installieren Sie den Kettenabweiser mit einem Sechskantschlüssel. Beachten Sie die Referenzbilder.

3. Montage der Hinterräder





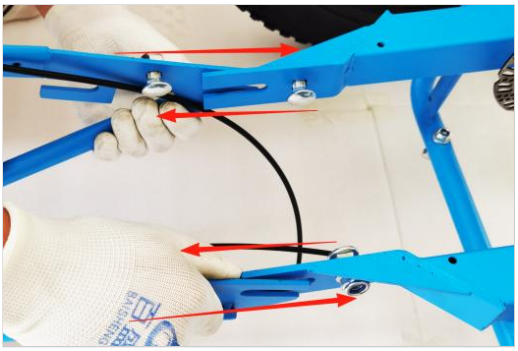
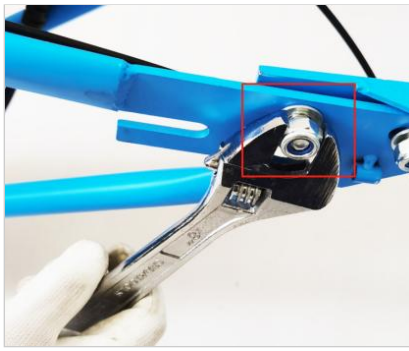
Hinterachse, Räder, Schutzkappe. Montieren Sie zuerst das rechte Rad. Führen Sie den Bolzen der rechten Achse in das Schraubenloch des rechten Rades ein. Legen Sie zuerst die Unterlegscheibe auf, dann die Mutter und ziehen Sie schließlich mit einem Schraubenschlüssel fest.





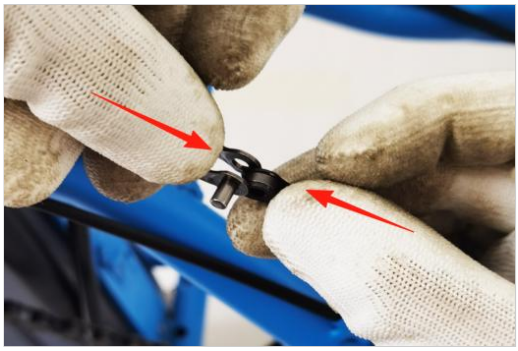
Schieben Sie vor dem Einbau des linken Rades das Metallrohr auf die linke Achse. Bringen Sie die Hinterachsen-Schutzabdeckung an.

4. Hinterachse mit dem Rahmen verbinden

Verbinden Sie Hinterachse und Rahmen wie abgebildet. Der Verbinder an der Hinterachse ist innen, der Verbinder am Rahmen ist außen. Ziehen Sie gleichzeitig die Mutter mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel fest. Ziehen Sie die sechs Schrauben an.

5. Kettenmontage


Wie abgebildet, in einer „S"-Linie einführen. Kette in den Kartenschlitz einsetzen. Richten Sie die Oberseite des Kettenstifts mit dem Kettenmontage-Werkzeug aus und montieren Sie ihn.

6. Pedale einbauen



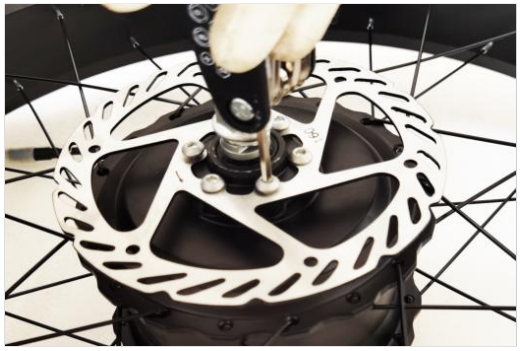




Achten Sie darauf, das richtige Pedal auf der richtigen Seite zu verwenden. Sie sind mit den Buchstaben L (links) und R (rechts) an den Enden gekennzeichnet. Schrauben Sie die Pedale auf der entsprechenden Seite ein. Befestigen Sie sie bei Bedarf fest mit einem Multifunktionsschlüssel. Prüfen Sie, ob die Kette bei Pedalnutzung gleichmäßig läuft, und stellen Sie sie bei Bedarf ein.

7. Scheibenbremse montieren

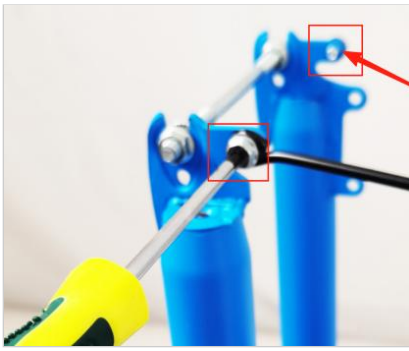




Montieren Sie die Bremsscheibe mit 6 Schrauben auf der linken Seite des Motors und ziehen Sie die Schrauben fest.

8. Vorderrad-Schutzblech montieren





Befestigen Sie das Schutzblech mit Werkzeug und Schrauben an der Vorderradgabel. Die Schutzblech-Halterung wird gleichzeitig mit Schrauben an der Vorderradgabel befestigt und die Schrauben werden angezogen.

9. Vorderradmontage





Montieren Sie das Vorderrad gemäß den abgebildeten Schritten am Rahmen. Achten Sie darauf, den Sicherungshaken in die Aufnahme einzuführen, und ziehen Sie die Mutter mit einem Gabelschlüssel fest (Abbildungen 1, 2, 3). Mit einer eng sitzenden Achsschutzabdeckung zum Schutz vor Staub.

10. Lenkermontage



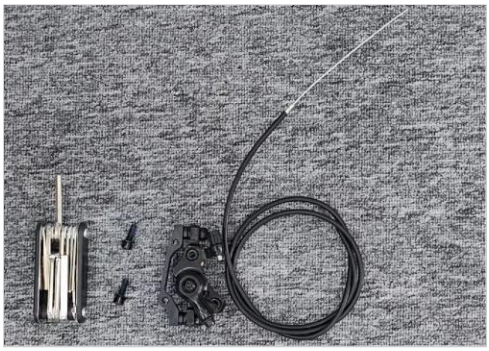


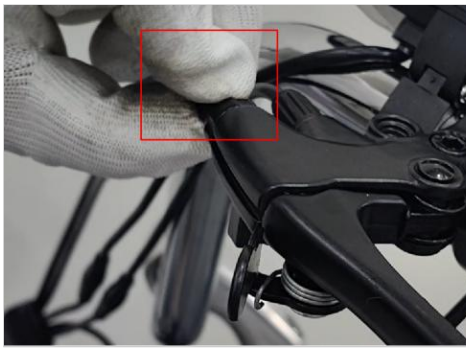
Führen Sie den Lenker in den Rahmen ein (Foto 1). Zu beachten ist, dass die Mindesteinführungsmarkierung verdeckt sein muss. Es ist gefährlich, wenn die Mindesteinführungsmarkierung sichtbar bleibt (Foto 2). Stellen Sie beim Zusammenbau sicher, dass die Innensechskantschraube festgezogen und der Lenkwinkel korrekt ist (Foto 3): Der Lenker ist parallel zum Horizont und der Winkel zwischen Bremshebeln und Horizont liegt zwischen 30° und 45°.




Befestigen Sie das Instrument mit einem Schraubenschlüssel am Lenker und stellen Sie den Winkel ein.

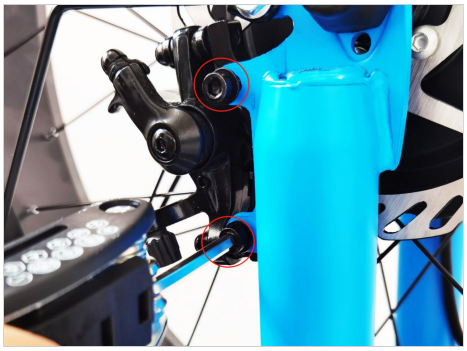
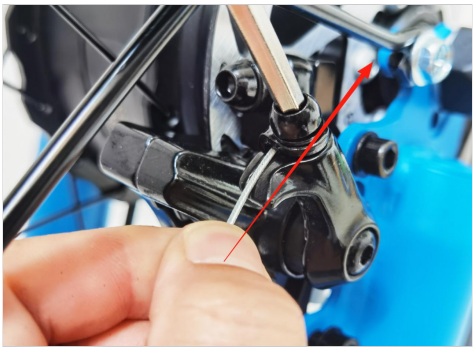
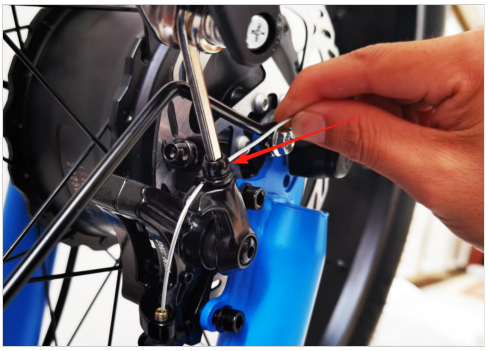
11. Vorderradbremse einbauen





Drehen Sie den Seileinstellzylinder und die Seilmutter, bis die Schlitze mit dem Schlitz am Bremshebel ausgerichtet sind.

12. Scheibenbremse einstellen

Montieren Sie die Vorderradbremse gemäß den abgebildeten Schritten am Rahmen. Achten Sie auf die Ausrichtung der Bolzen und ziehen Sie die Muttern mit einem Sechskantschlüssel fest.

13. Hinterradbremse einbauen und einstellen






Führen Sie den runden Metallkopf des Hinterrad-Bremszugs durch den rechten Bremshebel. Befestigen Sie ihn am Bremshebel durch Drehen der Befestigungsschraube. Schieben Sie die schwarze Hülle des Zugs in den Bremshebel ein. Lösen Sie die Mutter, die die Zugklemme an der Hinterradbremse sichert. Führen Sie den Bremszug durch den Inline-Bananenstecker (Bremszylindereinstellung) und das Kabel. Ziehen Sie die Mutter fest, um die schwarze Hülle in der Scheibenbremse zu fixieren. Richten Sie das Kabel manuell gerade aus. Ziehen Sie die die Zugklemme sichernde Mutter mit einem Multifunktionsschlüssel fest.

14. Schaltzug installieren und einstellen






Achten Sie darauf, den Zug zu entrollen, damit er sich nicht verheddert. Führen Sie das Ende des Schalterzuggehäuses in den Schalthebel ein und befestigen Sie es. Die Kette muss sich auf dem kleinsten Freilaufritzel befinden.

14. Einstellzylinder

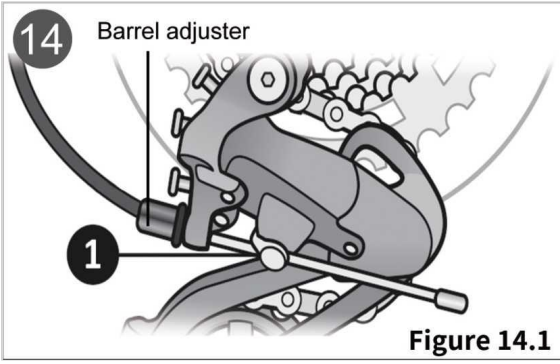


Figure 14.1

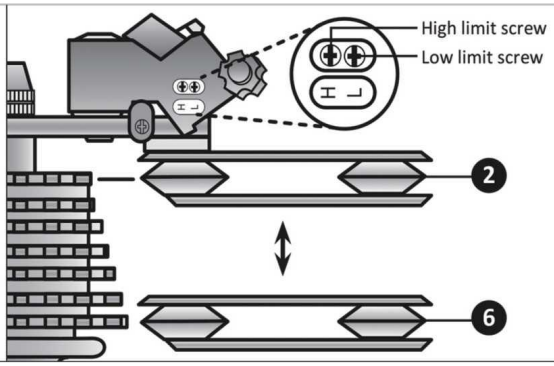


Figure 14.2

Hinteres Schaltwerk einstellen

Bei Schaltproblemen justieren Sie mit den Schrauben (H und L). Der untere Begrenzungsschrauben bestimmt, wie weit das hintere Schaltwerk in Richtung des Fahrradrades fährt, während die obere Begrenzungsschraube bestimmt, wie weit der Käfig sich vom Rad entfernt.

1. Schalten Sie am Hinterrad-Schalthebel auf die höchste Gangstufe, trennen Sie das Schalterkabel vom Kabelankerschrauben und legen Sie die Kette auf das kleinste Ritzel (Abb. 14.1).
2. Stellen Sie die obere Begrenzungsschraube (H) so ein, dass die Führungsrolle und das kleinste Ritzel ausgerichtet sind (Abb. 14.2).
3. Schließen Sie das Kabel wieder an, ziehen Sie überschüssiges Spiel heraus und befestigen Sie die Ankerschraube sicher.
4. Schalten Sie durch die Gänge und stellen Sie sicher, dass jeder Gang ruhig und ohne Zögern eingelegt wird. Verwenden Sie bei Bedarf den Einstellzylinder zur Feinabstimmung.
5. Schalten Sie am Hinterrad-Schalthebel auf Gang 1 und legen Sie die Kette auf das größte Ritzel.
6. Stellen Sie die untere Begrenzungsschraube (L) in Vierteldrehungsschritten ein, bis die Führungsrolle und das größte Ritzel vertikal ausgerichtet sind.
7. Schalten Sie erneut mehrmals durch die Gänge und prüfen Sie, ob jeder Gang reibungslos eingelegt wird.

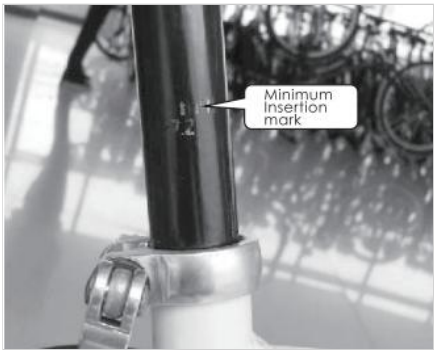
15. Kabelbinder





Verwenden Sie Nylon-Kabelbinder, um die Kabel ordentlich zu bündeln. Sicherer und ordentlicher.

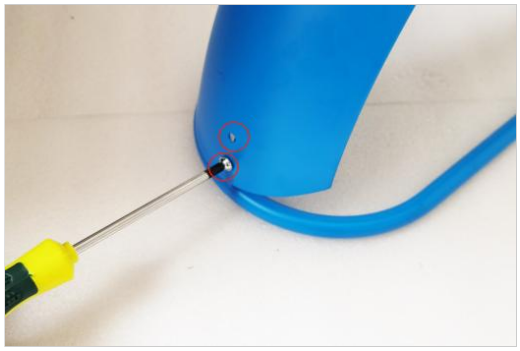
16. Sattel montieren



Führen Sie die Schnellspannschraube in das Sattelrohr ein und bewegen Sie den Schnellspannhebel, um das Sattelrohr festzuklemmen (Bild 1: Korrekte Installation). Beachten Sie die Position der Sicherung am Sattelrohr (Abb. 2). Es ist gefährlich, die Sicherung nach der Befestigung freizulegen. Stellen Sie den Sattelwinkel mit einem Schraubenschlüssel für ein komfortables Fahrerlebnis ein.

17. Hinteres Schutzblech montieren


Entfernen Sie die Halteschrauben, richten Sie die Befestigungsschrauben mit den Löchern im Schutzblech aus und ziehen Sie mit einem Kreuzschraubendreher und Schraubenschlüssel fest. Wenn das Schutzblech nicht in der Mittelposition ist, können Sie es von Hand verschieben und entsprechend anpassen.

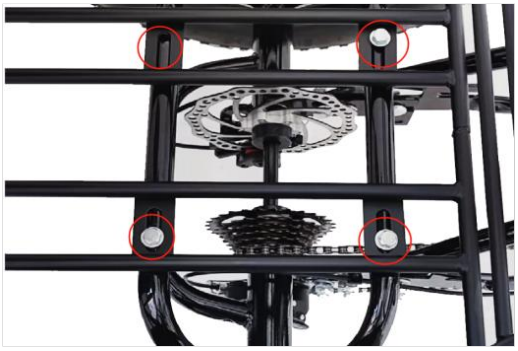
18. Hinteres Schutzblech montieren (Hinterachse)





Entfernen Sie die Halteschrauben, richten Sie die Befestigungsschrauben mit den vorgebohrten Löchern der Hinterachse aus und ziehen Sie mit einem Kreuzschraubendreher und Schraubenschlüssel fest. Falls das Schutzblech nicht in der Mittelposition ist, verschieben Sie es von Hand und passen Sie es entsprechend an.

19. Gemüsekorb montieren


Legen Sie zuerst den Korb ein, stellen Sie sicher, dass die Schraubenlöcher ausgerichtet sind. Entfernen Sie die vormontierten Schrauben, führen Sie die 4 Schrauben auf der langen Unterlegscheibe durch den Rahmen und ziehen Sie die Mutter mit einem Schraubenschlüssel am Korb fest.

20. Motorstromkreis installieren





Richten Sie den Pfeil auf der Buchse aus und stecken Sie die wasserdichte Schicht fest ein. (Hinweis: Der Pfeil muss korrekt eingesteckt werden, andernfalls wird das Gerät beschädigt.)

Fahrsicherheit

Im Straßenverkehr beachten:

1. Halten Sie dieselben Verkehrsgesetze ein wie alle anderen Straßenfahrzeuge, einschließlich der Vorfahrtsregelung für Fußgänger sowie Anhalten bei Ampeln und Stoppschildern.
2. Fahren Sie vorhersehbar und geradeaus. Fahren Sie niemals in die falsche Richtung.
3. Verwenden Sie korrekte Signallichter, um Kurven oder Stopps anzuzeigen.
4. Fahren Sie defensiv. Für andere Verkehrsteilnehmer sind Sie möglicherweise schwer zu sehen.
5. Konzentrieren Sie sich auf den Weg vor Ihnen. Vermeiden Sie Schlaglöcher, Schotter, nasse Fahrbahnmarkierungen, Öl, Bordsteine, Bodenwellen, Kanaldeckel und andere Hindernisse.
6. Rechnen Sie mit dem Unerwarteten, wie sich öffnenden Autotüren oder rückwärts aus versteckten Einfahrten ausfahrenden Fahrzeugen.
7. Seien Sie an Kreuzungen und beim Überholen anderer Fahrzeuge besonders vorsichtig.
8. Machen Sie sich mit allen Funktionen des Fahrrades vertraut. Üben Sie Signallichter, Bremsen und die Nutzung von Hupen.
9. Führen Sie keine Pakete oder Passagiere mit, die Ihre Sicht oder Kontrolle über das Fahrrad beeinträchtigen. Verwenden Sie keine Gegenstände, die Ihr Hörvermögen einschränken können.
10. Halten Sie einen komfortablen Bremsabstand zu allen anderen Fahrern, Fahrzeugen und Gegenständen ein.

Bei nasser Witterung:

1. Bei nasser Witterung ist besondere Vorsicht geboten.
2. Bremsen Sie früher, denn Sie benötigen eine längere Strecke zum Anhalten.
3. Reduzieren Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit, vermeiden Sie plötzliches Bremsen und nehmen Sie Kurven mit besonderer Vorsicht.
4. Machen Sie sich besser im Straßenverkehr sichtbar.
5. Tragen Sie reflektierende Kleidung und verwenden Sie Sicherheitslichter.
6. Das örtliche Standardgewicht beträgt 90 kg (einschließlich Fahrergewicht), bitte nicht überladen.
7. Schlaglöcher und rutschige Oberflächen wie Fahrbahnmarkierungen und Schienenwege werden bei Nässe noch gefährlicher.

Nächtliches Fahren:

1. Stellen Sie sicher, dass die Scheinwerfer eingeschaltet sind.
2. Tragen Sie reflektierende und helle Kleidung.
3. Fahren Sie nachts nur wenn nötig. Verlangsamen Sie und nutzen Sie bekannte Straßen mit Straßenbeleuchtung, wenn möglich.

Parken:

1. Schalten Sie nach dem Aussteigen den Hauptschalter aus, um Unfälle durch unbeabsichtigtes Betätigen des Gashebels und abruptes Anfahren zu verhindern.
2. Starten Sie das Fahrrad während der Ruhephase nicht häufig, um die Betriebsdauer von Batterie, Motor und elektrischem Schalter zu gewährleisten.
3. Schalten Sie nach dem Parken den Strom aus und entfernen Sie den Schlüssel.
4. Wenn sich das Fahrzeug im Fahrmodus befindet, die Person jedoch nicht auf dem Sattel sitzt: Betätigen Sie auf keinen Fall den Gashebel, da dies dazu führt, dass das Fahrzeug vorwärts schießt.

Batterie laden

Wenn die Batterie am Fahrrad geladen wird:

1. Bitte schalten Sie den Strom aus und entfernen Sie den Schlüssel.
2. Entfernen Sie den Gummistopfen der Ladeöffnung (durch Drehen öffnen), bewahren Sie ihn sicher auf. Verbinden Sie dann zuerst den Eingangsstecker des Ladegeräts mit der Buchse des Batteriegehäuses. Stecken Sie danach den Ausgangsstecker (110–220 V) in eine Steckdose, um den Ladevorgang zu starten.
3. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, ziehen Sie zuerst den Ausgangsstecker (110–220 V) heraus, dann den Eingangsstecker.
4. Wenn Eingangs- und Ausgangsstecker verbunden sind, leuchtet die rote Anzeigelampe des Ladegeräts auf und zeigt an, dass das Ladegerät angeschlossen ist.
5. Beim ersten Laden ist eine Ladezeit von 5–8 Stunden ideal. Wenn die grüne Anzeigelampe des Ladegeräts aufleuchtet und anzeigt, dass die Batterie voll ist, schaltet es in den Erhaltungsladustatus, um eine Überladung zu verhindern. Der normale Ladevorgang dauert 2–8 Stunden.
6. Dieses Ladegerät verfügt über eine Überladeschutzeinrichtung. Langzeitladen sollte nicht länger als 24 Stunden dauern, um die Batterielebensdauer zu verlängern.

Batteriepaket vor dem erstmaligen Gebrauch prüfen

⚠ WARNUNG

Das Ladekabel des Ladegeräts darf nur für das Laden der Batterie verwendet werden und muss nicht geerdet werden.

1. Platzieren Sie das Ladegerät während des Ladens an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern.
2. Das Batteriepaket ist teilweise geladen. Für volle Batteriekapazität ist es unerlässlich, das Batteriepaket vor dem erstmaligen Gebrauch vollständig zu laden.
3. Händler sollten die Batterien sofort nach Erhalt des elektrischen Dreirads vom Lieferanten laden.
4. Auch bei ordnungsgemäßer Pflege halten Akkus nicht ewig. Jedes Mal, wenn die Batterie entladen und anschließend geladen wird, verringert sich ihre relative Kapazität um einen kleinen Prozentsatz.
5. Batterien sollten unmittelbar nach Erhalt vollständig geladen werden.

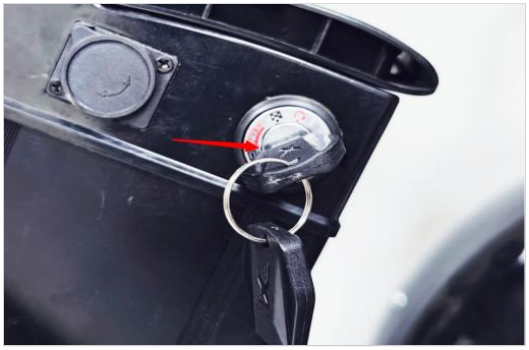
Empfohlene Ladezeit für Lithium-Akku: 5–8 Stunden

1. Für eine vollständige 100%-Ladung lassen Sie die Batterie nach dem Aufleuchten der grünen Ladegerätanzeige noch die volle Stundenzahl laden.
2. Laden Sie Batterien niemals länger als 24 Stunden.
3. Li-Ionen-Akkus haben kein „Gedächtnis". Teilentladungs- oder Teilladezyklen beeinträchtigen weder Kapazität noch Leistung.
4. Stellen Sie immer sicher, dass der Fahrradnetzschalter nach jeder Nutzung auf „AUS" gestellt wird. Wenn Sie den Netzschalter in der Stellung „EIN" lassen oder das Gerät lange nicht geladen wurde, kann die Batterie einen Zustand erreichen, in dem sie keine Ladung mehr halten kann.
5. Verwenden Sie keine Ladegeräte anderer Marken.
6. Das Ladegerät hat einen 110-V-Stromkreis; bitte zerlegen Sie es nicht.

- Das Ladegerät darf während des Betriebs nicht abgedeckt werden.
- Das Ladegerät ist für den Innenbereich bestimmt. Bewahren Sie es während des Betriebs an einem trockenen, gut belüfteten Ort auf.

- Wenn beim Laden ein ungewöhnlicher Geruch wahrgenommen wird oder die Temperatur zu hoch ist, stoppen Sie den Ladevorgang sofort und senden Sie das Gerät an den Händler oder die Wartungsabteilung zurück.
- Einsetzen, Entriegeln und Entnehmen der Batterie

Bezeichnung der Batterieteile









Es gibt zwei Schlüssel an der Batterie, die durch Drehen der Schlüssel am Rahmen befestigt werden können, um Verlust zu verhindern. Zum Laden drehen Sie das Schlüsselloch auf, um die Batterie zu öffnen, ziehen Sie sie nach oben und die Batterie kann unten geladen werden. Auf der rechten Seite der Batterie befindet sich eine Buchse, die mit der Stromversorgung des Fahrzeugs verbunden wird. Öffnen Sie die Abdeckung des Ladeanschlusses zum Laden. Schließen Sie nach dem Laden die Abdeckung, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.



Linker Lenkerschalter: Steuert Scheinwerfer und Hupe. Instrumentenschlüsselschalter: Halten Sie die M-Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um zu starten. Starteinstellung 0, drücken Sie die „+"-Taste, um in Gang 1 zu wechseln usw. Drücken Sie M „–" zum Herunterschalten. Halten Sie die M-Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Den Gashebel mit dem rechten Lenkergriff betätigen.

Batteriespeicherung

Beim Lagern der Batterien für längere Zeit:

1. Laden Sie Ihre Batterien alle 30 Tage, um Kapazitätsverlust zu vermeiden. Batterien entladen sich langsam, wenn sie längere Zeit unbenutzt bleiben. Wenn die Batteriezellen eine kritisch niedrige Spannung erreichen, werden ihre Lebensdauer und Kapazität dauerhaft reduziert.
2. Trennen Sie das Ladegerät immer von der Steckdose und der Batterie, bevor Sie die Batterie lagern.
3. Vermeiden Sie die Lagerung Ihrer Batterien bei extremen Temperaturen, ob heiß oder kalt.
4. Batterien werden am besten an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt. Lassen Sie keine Kondensation an den Batterien entstehen, da dies zu Kurzschlüssen oder Korrosion führen kann.
5. Die empfohlene Lagertemperatur für SLA- und Li-Ionen-Batterien liegt zwischen 0–25 °C (32–77 °F).
6. Setzen Sie die Batterie keiner extremen Hitze (40 °C oder höher) für längere Zeit aus.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

F: Ist es normal, dass die Batterien beim Laden warm werden?

A: Ja, es ist normal, dass die Batterien während des Ladevorgangs warm werden. Dies liegt am erhöhten Innenwiderstand und der geringeren Energieumwandlungseffizienz von elektrischer in chemische Energie.

F: Wie lange halten meine Batterien, bevor sie ausgetauscht werden müssen?

A: Die durchschnittliche Batterielebensdauer hängt von Nutzung und Bedingungen ab. Auch bei ordnungsgemäßer Pflege halten Akkus nicht ewig. Eine SLA-Batterie erreicht nach ca. 350 vollständigen Entlade-/Ladezyklen ihr Nutzungsende, während Li-ION-Batterien mehr als 800 Zyklen überstehen. Eine Teilentladung/-ladung zählt anteilig gegen diese Zahl. „Nutzungsende" bezeichnet den Zeitpunkt, an dem eine Batterie nicht mehr 60 % ihrer ursprünglich bewerteten Kapazität in Amperestunden liefern kann.

Wartungs- und Pflegeplan

Einige Wartungs- und Pflegearbeiten können und sollten vom Eigentümer durchgeführt werden und erfordern keine Spezialkenntnisse über dieses Handbuch hinaus. Alle anderen Wartungs- und Reparaturarbeiten sollten in einer ordnungsgemäß ausgestatteten Werkstatt von einem qualifizierten Elektriker-Dreirad-Mechaniker durchgeführt werden.

1. Einfahrphase

Ihr Dreirad hält länger und funktioniert besser, wenn Sie es einfahren, bevor Sie es stark belasten. Steuerkabel und Radspeichen können sich bei der Erstbenutzung eines neuen elektrischen Dreirads dehnen oder setzen und müssen möglicherweise von Ihrem Händler neu eingestellt werden. Es empfiehlt sich, das elektrische Dreirad 30 Tage nach dem Kauf oder nach 10–15 Betriebsstunden zur Kontrolle zum Händler zu bringen.

Vor jeder Fahrt: mechanische Sicherheitsprüfung durchführen.

Nach jeder langen oder schweren Fahrt, nach Kontakt mit Wasser oder Schmutz, oder mindestens alle 160 km:

1. Dreirad reinigen.
2. Kette, Freilaufzahnräder und Schaltwerk-Rollenbuchsen leicht ölen. Überschüssiges Öl abwischen. Die Schmierung hängt vom Klima ab.
3. Wenden Sie sich an Ihren Händler wegen der besten Schmiermittel und der empfohlenen Schmierfrequenz für Ihre Region.

Nach jeder langen oder schweren Fahrt oder nach jeweils 10 bis 20 Stunden Fahrbetrieb:

1. Drücken Sie die Vorderradbremse und schaukeln Sie das elektrische Dreirad vor und zurück. Fühlt sich alles fest an? Wenn Sie bei jeder Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung ein Klacken spüren, haben Sie wahrscheinlich einen losen Steuersatz. Lassen Sie ihn von Ihrem Händler prüfen.
2. Heben Sie das Vorderrad vom Boden ab und schwenken Sie es zur Seite. Fühlt es sich gleichmäßig an? Wenn Sie eine Hemmung oder Rauheit in der Lenkung spüren, haben Sie möglicherweise einen zu festen Steuersatz. Lassen Sie ihn von Ihrem Händler prüfen.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben, Muttern und Befestigungselemente fest angezogen sind.

Achtung: Da das rechte Pedal an Ihrem Elektrisch-Dreirad nach oben klappt, greifen Sie bei dieser Prüfung auf der rechten Seite am Kurbelarm an.

⚠ Warnung

Wie jedes mechanische Gerät sind ein elektrisches Dreirad und seine Komponenten Verschleiß und Belastung ausgesetzt. Verschiedene Materialien und Mechanismen verschleißen unterschiedlich schnell. Kratzer, Risse, Ausfransen und Verfärbungen sind Zeichen von stressbedingter Ermüdung und zeigen an, dass ein Teil das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat und ersetzt werden sollte.

1. Reifenpanne

Wenn Sie eine Reifenpanne haben, demontieren Sie das Rad, drücken Sie das Reifenventil, um die gesamte Luft aus dem Schlauch zu lassen, entfernen Sie eine Reifenwulst von der Felge, indem Sie den Reifen an einem Punkt gegenüber dem Ventilschaft mit beiden Händen greifen, anheben und eine Seite des Reifens von der Felge abziehen. Wenn die Wulst zu fest sitzt, verwenden Sie Reifenheber, um die Wulst vorsichtig über den Felgenrand zu heben. Drücken Sie den Ventilschaft durch den Radfelge. Entfernen Sie den Innenschlauch.

Prüfen Sie Außen- und Innenseite des Reifens sorgfältig auf die Ursache der Panne und entfernen Sie diese, falls noch vorhanden. Wenn der Reifen eingeschnitten ist, verstärken Sie die Innenseite des Reifens im Bereich des Schnitts mit einem handlichen Hilfsmittel – Klebeband, einem Reserveflicken, einem Stück Innenschlauch, einem Geldschein – was auch immer den Schnitt am Einklemmen des Innenschlauchs hindert.

Entweder Schlauch flicken (Anleitung im Flicken-Set befolgen) oder neuen Schlauch verwenden. Reifen und Schlauch wieder montieren. Schieben Sie eine Reifenwulst über die Felge. Führen Sie das Schlauchventil durch sein Loch in der Felge ein, schieben Sie den Schlauch vorsichtig in den Reifenhohlraum. Pumpen Sie den Schlauch gerade so weit auf, um ihm etwas Form zu geben. Drücken Sie beim Ventilschaft beginnend mit den Daumen die Reifenwulst in die Felge und arbeiten Sie sich rund um beide Seiten des Rades, bis die gesamte Wulst in der Felge sitzt. Achten Sie darauf, den Schlauch nicht zwischen Reifenwulst und Radfelge einzuklemmen.

Achtung: Wenn Sie einen Schraubendreher oder ein anderes Werkzeug als einen Reifenheber verwenden, stechen Sie wahrscheinlich den Schlauch ein. Prüfen Sie, ob der Reifen gleichmäßig auf beiden Seiten der Felge sitzt und der Schlauch innerhalb der Reifenwulst liegt. Drücken Sie den Ventilschaft in den Reifen, um sicherzustellen, dass seine Basis innerhalb der Reifenwülste sitzt. Pumpen Sie den Schlauch langsam auf den empfohlenen Druck auf und prüfen Sie dabei, ob die Reifenwülste in der Felge bleiben.

⚠ Warnung

Das Fahren Ihres elektrischen Dreirads mit einem platten oder unterfüllten Reifen kann den Reifen, den Schlauch und das Dreirad beschädigen und dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren und stürzen.

2. Gebrochene Speiche

Ein Rad mit einer losen oder gebrochenen Speiche ist viel schwächer als ein vollständig gespanntes Rad. Wenn Sie eine Speiche brechen, müssen Sie viel langsamer und vorsichtiger nach Hause fahren, da das geschwächte Rad weitere Speichen brechen und unbrauchbar werden könnte.

⚠ Warnung

1. Eine gebrochene Speiche schwächt das Rad erheblich und kann dazu führen, dass es wackelt und die Bremsen oder den Rahmen berührt. Das Fahren mit einer gebrochenen Speiche kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren und stürzen.
2. Wickeln Sie die gebrochene Speiche um die Nachbarspeiche, damit sie sich nicht hin- und herschlägt und zwischen Rad und Rahmen gerät. Drehen Sie das Rad, um zu sehen, ob die Felge die Bremsklötze passiert. Falls das Rad wegen Reibung an einem Bremsklotz nicht dreht, versuchen Sie, die Bremszugeinstellzylinder im Uhrzeigersinn zu drehen, um das Kabel zu lockern und die Bremsen zu öffnen.

3. Grundwartung

Nicht mit Hochdruckwasserstrahl waschen, um Unfälle durch nasse innere elektrische Teile zu vermeiden. Den Schmutz auf der Lackoberfläche oder auf Kunststoffteilen mit einem Tuch reinigen, dabei ein neutrales Reinigungsmittel verwenden, anschließend mit einem trockenen Tuch nachreiben. Verwenden Sie Schmieröl zur Pflege der Metallteile des Fahrrads. Öl darf nicht auf die vorderen Bremsbeläge, hinteren Bremsbeläge, Haltebremse, Felge, Reifen, Batterie und Steuerung aufgetragen werden.

4. Batteriepflege

Zur Wartung der Batterie und Tipps zum Stromsparen:

1. Dieses Fahrrad verwendet einen Lithium-Akku als Stromquelle. Die Lebensdauer einer Batterie hängt eng mit der richtigen Anwendungsweise zusammen.
2. Treten Sie beim Anfahren oder Bergauffahren auf die Pedale.
3. Laden Sie die Batterie nach jeder Nutzung.
4. Lagern Sie sie vollständig geladen und laden Sie sie bei längerer Nichtbenutzung regelmäßig in regelmäßigen Abständen auf.
5. Drehen Sie den Geschwindigkeitsregelgriff langsam; stellen Sie ihn nicht zu schnell ein, wenn die Geschwindigkeit ansteigt.
6. Im Allgemeinen verlängert eine Fahrzeuggeschwindigkeit von 15–18 km/h die Batterielebensdauer.
7. Übermäßiges Bremsen sollte vermieden werden.

5. Schmierstellen

1. Schmierstellen erforderlich (einmal alle 1–2 Monate).
2. Lagerfett der Vorder- und Mittelachse alle 2 Jahre erneuern.
3. Kette jährlich nach der Reinigung mit Benzin mit Maschinenöl schmieren.
4. Die Innenhülle des Bremszuggehäuses alle halbe Jahr mit Maschinenöl schmieren.

Besonderer Hinweis:

1. Die Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch dienen nur zur Erklärung der Bedienung und nicht als Referenz für die Produktprüfung.
2. Die diagrammatische Darstellung in diesem Benutzerhandbuch kann von den tatsächlichen Produkten abweichen; bitte beziehen Sie sich auf die tatsächlichen Verkaufsprodukte im Geschäft.

Unser Unternehmen behält sich das Recht auf Änderungen zur Verbesserung der Produktleistung ohne weitere Ankündigung vor.

Fehlerbehebung

Nr.	Fehlerbeschreibung	Fehlerursache	Lösung
1	Lässt sich nicht starten	(1) Batteriespannung zu niedrig (2) Schlechter Kontakt zwischen Batteriegehäuse und Buchse (3) Strom-Schloss-Schalter nicht in korrekter Position	(1) Batterie laden (2) Schmutz auf dem Kontaktstück reinigen (3) In korrekte Position drehen
2	Geschwindigkeit lässt sich nicht einstellen oder Höchstgeschwindigkeit ist relativ niedrig	(1) Batteriespannung zu niedrig (2) Magnetstein im Geschwindigkeitsregler locker (3) Feder im Geschwindigkeitsregler (4) Griff funktioniert nicht oder ist beschädigt	(1) Batterie laden (2) Nach dem Schweißen klemmen (*) (3) Fachmann oder Wartungsstation aufsuchen
3	Motor arbeitet nach dem Einschalten nicht	(1) Kabelverbindung locker (2) Magnetstein im Geschwindigkeitsregler locker (3) Verbindungsstecker locker oder Motorleitung beschädigt	(1) Nach Reparatur verbinden (*) (2) Nach dem Schweißen klemmen (*) (3) Fachmann oder Wartungsstation aufsuchen
4	Fahrstrecke nach einer Ladung nicht ausreichend	(1) Luftdruck im Reifen zu niedrig (2) Nicht ausreichend geladen oder Ladegerät defekt (3) Zu viele Steigungen, starker Gegenwind, häufiges Bremsen, hohe Last (4) Batterie lange vollständig entladen und nicht rechtzeitig aufgeladen; Batterie gealtert oder beschädigt (5) Niedrige Temperatur im Winter beeinträchtigt die Reichweite	(1) Reifen aufpumpen (2) Vollständig laden oder Steckerkontakt prüfen (*) (3) Pedale in diesen Situationen empfohlen (4) Batterie ersetzen (5) Empfehlung: drinnen länger laden
5	Ladegerät lädt nicht	(1) Buchse des Ladegeräts ausgefallen oder Stecker locker (2) Durchgebrannte Sicherung im Batteriegehäuse (3) Kabelverbindung der Batterie unterbrochen	(1) Buchse und Stecker festziehen (*) (2) Sicherung ersetzen (3) Verbindungskabel löten (*)
6	Elektrisches Rad macht ein seltsames Geräusch	(1) Motorlager verschlissen (2) Kohlebürste verschlissen (3) Große Abweichung bei Radverformung	(1) Lager ersetzen (*) (2) Kohlebürste ersetzen (*) (3) Felge einstellen

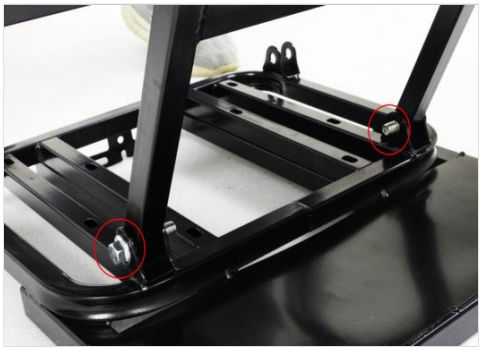
⚠ WARNUNG

Verwenden Sie zugelassene Ersatzteile, insbesondere für sicherheitskritische Komponenten. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Händler.

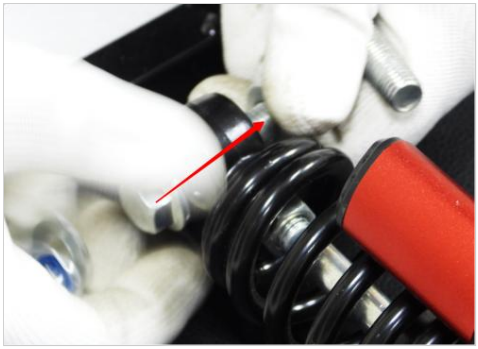
Sondermodell: Montage des großen Sitzzubehörs

1. Gepäckträgermontage





1. Alle Teile des Hintersitzes zusammensuchen.
2. Den Stuhlrahmen zusammenschrauben.
3. Die Pedalstuhlplatte mit Schrauben befestigen.

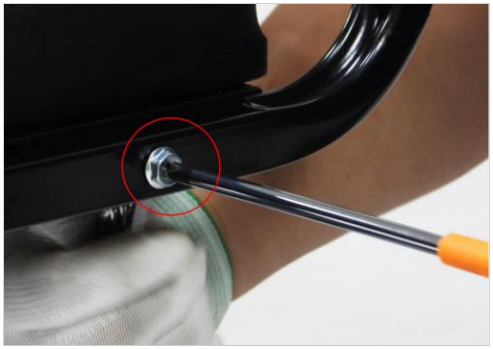




1. Beachten Sie, dass die Stoßdämpferfeder mit einem Schraubenschlüssel festgezogen werden muss, um ein Lösen zu verhindern.
2. Die nach der Fertigstellung gezeigten Bilder können als Referenz verwendet werden.
3. Der Rückenlehnenrahmen wird mit dem Sitz verbunden.

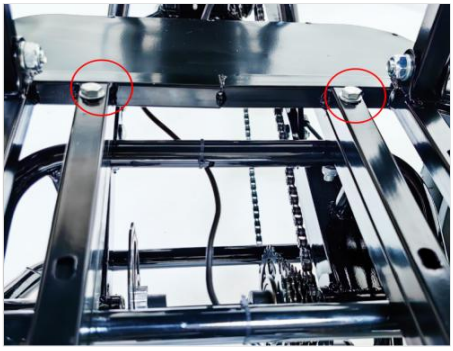
7) Stellen Sie den richtigen Winkel und die richtige Position ein und ziehen Sie die Schrauben mit dem Werkzeug fest.
Hinweis: Das Fertigbild dient als Referenz.

2. Großen Sitz montieren





1. Heben Sie den großen Sitz an und setzen Sie ihn auf den Hinterachsrahmen.
2. Befestigen Sie den großen Sitz mit Schrauben an der Hinterachse.
3. Sichern Sie den Korb unter dem Sitz.



Ziehen Sie die Schrauben am hinteren Gepäckträger und am hinteren Korb mit zwei Schraubenschlüsseln fest.

Sie können auch ein YouTube-Video finden, das zeigt, wie man dieses Fahrrad zusammenbaut. Bitte suchen Sie auf YouTube nach: ?Motiro 3 wheels ebike M36?.